

Inhalt

1	Einleitung — 1
2	Begriffsanalyse von Wissen — 7
2.1	Die traditionelle Wesensdefinition von Wissen — 7
2.2	Definition, Familienähnlichkeit und Explikation — 9
2.3	Formen des Wissens — 14
2.4	Intellektualismus vs. Anti-Intellektualismus — 17
2.5	Zusammenfassung — 24
3	Die klassische Wissenskonzeption und das Gettier-Problem — 27
3.1	Platons Konzeption von Wissen — 27
3.2	Die klassische Analyse propositionalen Wissens — 28
3.3	Gettiers Einwände gegen die klassische Wissensanalyse — 36
3.4	Lösungsansätze zum Gettier-Problem — 40
3.5	Begriffsanalyse und das Gettier-Problem — 49
3.6	Zusammenfassung — 50
4	Wissen und Zufall — 53
4.1	Evidentieller vs. veridischer Zufall — 53
4.2	Das Prinzip der epistemischen Sicherheit — 56
4.3	Tugenderkenntnistheorien — 69
4.4	Epistemische Sicherheit und intellektuelle Tugenden — 74
4.5	Zusammenfassung — 77
5	Wissen und Skepsis — 81
5.1	Universeller Wissensskeptizismus — 81
5.2	Lösungsansätze zum Wissensskeptizismus — 85
5.3	Skepsis und „epistemische Angst“ — 104
5.4	Zusammenfassung — 107
6	Wissen und Kontext — 111
6.1	Kontextualistische Semantiken für Wissensaussagen — 111
6.2	Relativistische Semantiken für Wissensaussagen — 124
6.3	Subjektsensitiver Invariantismus — 129
6.4	Zur Pragmatik von Wissensaussagen — 133
6.5	Zusammenfassung — 137

7	Wissen und Werte — 141
7.1	Die erkenntnistheoretische Wertediskussion — 141
7.2	Das epistemische Werteproblem — 143
7.3	Der finale Wert des Wissens — 150
7.4	Zusammenfassung — 161
8	Wissen und epistemische Intuitionen — 165
8.1	Intuitionen in der Philosophie — 165
8.2	Epistemische Intuitionen in Bezug auf Wissen — 165
8.3	Epistemische Intuitionen in der experimentellen Philosophie — 167
8.4	Zusammenfassung — 177
9	Fazit und Ausblick — 179
	Anmerkungen — 183
	Literatur — 195
	Sachregister — 203
	Namenregister — 207